



**MEDIENBEGLEITHEFT** zur DVD  
51 Minuten, Produktionsjahr 2006

## zum Thema „Traditionsbedingte Gewalt gegen Frauen“

### Was ist Zwangsheirat?

Bei einer Zwangsheirat ist einer der Partner oder auch beide mit einer Verheiratung nicht einverstanden. Wer unter Zwang heiratet, sucht sich also seine/n Partner/Partnerin nicht selbst aus, sondern es wird von der Familie oder anderen Personen bestimmt, wer wen heiratet.

In einer demokratischen Gesellschaft gehört es aber zu den Menschenrechten, sich seine/n Partner/Partnerin selbst auszusuchen.

Strafrechtlich ist die Zwangsverheiratung eine Form der Nötigung bzw. der schweren Nötigung. Nötigung ist die Drohung mit Gewalt oder die gefährliche Drohung, die das Opfer in Furcht und Unruhe versetzen soll. Ein Partner, der den anderen mit Gewalt oder gefährlicher Drohung nötigt, mit ihm die Ehe einzugehen, macht sich der Ehenötigung strafbar (§ 193 Strafgesetzbuch). Die Ehenötigung ist ein Privatanklagedelikt, das heißt, dass das Opfer seine Zustimmung zur Anzeige des Delikts geben muss. Es ist geplant, dass Ehenötigung künftig kein Privatanklagedelikt mehr sein wird, die Exekutive wird dann auch ohne Zustimmung des Opfers einschreiten können.

### Zur Ehe gezwungen – Gibt es das in Österreich?

*Elvan ist österreichische Staatsbürgerin und 15 Jahre alt. Der Vater und die Großeltern haben entschieden, dass Elvan im Sommer den 24-jährigen Sohn der Tante heiraten muss. Elvan will nicht heiraten. Seit 8 Jahren wird diese Ehe geplant und sie wird stattfinden, egal ob Elvan will oder nicht.*

Der Ablauf einer Zwangsheirat hält sich fast immer an ein festes Schema: Die junge Tochter, die häufig noch minderjährig ist, wird von ihrer Familie nichts ahnend mit auf Urlaub ins Heimatland der Eltern genommen, wo sie vor vollendete Tatsachen gestellt wird. In der Regel ist es ein Cousin, der im Rahmen einer standesamtlichen Trauung und eines großen Familienfestes zum Ehegatten wird.

Bei Mädchen folgt dem psychischen Druck oft auch physische Gewalt: Nach der Heirat wird die Ehe vollzogen, auch dann, wenn eine/r der beiden Eheleute nicht einverstanden ist. Danach ist das Leben für Mädchen/junge Frauen nicht mehr so wie früher: Zwangsverheiratete müssen meist ihre Schule verlassen oder ihre Lehre abbrechen. Damit fehlt ihnen eine wichtige Basis für eine eigenständige Zukunft und sie müssen sich den Bedürfnissen des Ehepartners unterordnen und nur noch für die Familie da sein.

Zwangsverheiratung ist eine gewalttätige Handlung, die nicht toleriert werden kann.

## zum Thema „Traditionsbedingte Gewalt gegen Frauen“

### Wer ist betroffen?

Überwiegend sind dies Mädchen und junge Frauen, die aus Gesellschaften stammen, welche sich auch heute noch durch konservative und patriarchalische Strukturen auszeichnen. Mädchen und Frauen haben darin eine untergeordnete Stellung und unterliegen einer rigorosen Gehorsamskontrolle. Die betroffenen Mädchen sind in den meisten Fällen minderjährig. Unter dem Druck ihrer Eltern werden viele Mädchen und auch Burschen ab 14 Jahren in deren Heimatland verheiratet.

Es gibt noch keine offizielle Statistik wie viele Personen zwangsverheiratet werden, da der Nachweis des Deliktes sehr schwierig ist.

### Warum gibt es Zwangsheirat?

Durch die frühe Heirat stellen die Eltern sicher, dass die betroffenen Mädchen jungfräulich heiraten und so die Familienehre gewährleistet bleibt. Gerade in einer fremden Kultur wollen Eltern die Ehre und den Stolz der Familie bewahren und möchten durch die möglichst frühe Verheiratung verhindern, dass ihre Kinder auf die „schiefe Bahn“ geraten.

### Was wird in Österreich dagegen getan?

Die ganze Familie steht meist hinter der Entscheidung zur Heirat, es ist darum sehr schwer für die Mädchen, sich zu wehren. Zwangsverheiratung ist jedoch eine Gewaltausübung und eine Menschenrechtsverletzung und jeder Mensch sollte das Recht der freien Wahlmöglichkeit des Partners haben.

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen hat daher eine Initiative zur Bekämpfung von besonderen Formen der Gewalt gegen Frauen wie Zwangsverheiratung, Genitalverstümmelung, Ehrenmorde und Frauenhandel gestartet. Dabei wird dem Problem vor allem im Wege der Bewusstseinsbildung entgegengetreten.

Die beteiligten Ministerien erstellten ein umfassendes Maßnahmenpaket, das sie gemeinsam in der Broschüre „Maßnahmen gegen traditionsbedingte Gewalt gegen Frauen in Österreich“ veröffentlichten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll helfen, die Situation von Betroffenen in Österreich zu verbessern.

Hinweise dazu gibt es auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen.

### Wer hilft in einer solchen Situation?

Mädchen und Burschen zu helfen, ist eine sensible Arbeit und erfordert geschulte Berater/innen. Im Anschluss finden Sie eine Liste von Beratungsstellen, die Information, Beratung und Hilfe zur Gewalt von Frauen anbieten.

## Beratungsstellen zum Thema Gewalt an Frauen

### Burgenland

#### Interventionsstelle Burgenland

Steinamanger Straße 4/2, 7400 Oberwart

Tel.: 03352/31 420

E-mail: [intervention@utanet.at](mailto:intervention@utanet.at)

**Beratungszeiten:**

Montag–Freitag 9:00–13:00 Uhr

Donnerstag 17:00–20:00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung (auch in Schulen)*

### Niederösterreich

#### Horizont

Wiener Straße 49/1, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23011

E-mail: [office@horizont-noe.at](mailto:office@horizont-noe.at)

[www.horizont-noe.at](http://www.horizont-noe.at)

**Beratungszeiten:**

Montag 9.00–13.00/14.00–18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

9.00–13.00 Uhr

*Beratung in Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch, Kurdisch, Englisch, Deutsch*

#### NÖ Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Zweigstellen:

**St. Pölten**

Kremsergasse 37, 1. Stock, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/319 66

E-mail: [office.st.poelten@istnoe.at](mailto:office.st.poelten@istnoe.at)

**Beratungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

9:00–17:00 Uhr

Mittwoch 14:00–17:00 Uhr

#### Wiener Neustadt

Neunkirchner Str. 12/2,  
2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/243 00

E-mail: [ist.wr.neustadt@aon.at](mailto:ist.wr.neustadt@aon.at)

**Beratungszeiten:**

Montag, Donnerstag, Freitag

8:00–13:00 Uhr

Dienstag 14:00–16:00 Uhr

#### Zwettl

Galgenbergstraße 2, 3910 Zwettl

Tel.: 02822/53003

E-mail: [ist.zwettl@wvnet.at](mailto:ist.zwettl@wvnet.at)

**Beratungszeiten:**

Montag, Donnerstag 8:00–12:00 Uhr

Dienstag 14:00–16:00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung*

### Oberösterreich

#### Autonomes Integrationszentrum von und für Migrantinnen

Hofgasse 11, 4020 Linz

Tel.: 0732/77 60 70

E-mail: [maiz@servus.at](mailto:maiz@servus.at)

*Information, telefonische und persönliche Beratung*

#### Interventionsstelle Linz – Verein Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Scharitzerstr. 6-8, 4020 Linz

Tel.: 0732/60 77 60

E-mail: [office@interventionsstelle.org](mailto:office@interventionsstelle.org)

**Beratungszeiten:**

Montag–Freitag 9:00–13:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 17:00–20:00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung*

### Salzburg

#### Notruf Salzburg

Tel.: 0662/88 11 00

*telefonische und persönliche Beratung*

#### Viele – Verein für interkulturellen Ansatz in Erziehung, Lernen und Entwicklung

Franz-Josef-Straße 17a, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/87 02 11

E-mail: [verein.viele@aon.at](mailto:verein.viele@aon.at)

**Beratungszeiten:**

Montag–Freitag 9:00–11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

*Information, telefonische und persönliche Beratung in Deutsch, Englisch, Serbokroatisch, Türkisch oder Spanisch*

#### Interventionsstelle Salzburg

Paris-Lodron-Straße 3a/1/5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/870100

E-mail: [istsalzburg@netway.at](mailto:istsalzburg@netway.at)

**Beratungszeiten:**

Montag–Donnerstag 9:00–16:00 Uhr

Freitag 9:00–14:00 Uhr

**Bereitschaft:**

Montag–Samstag 16:00–20:00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung*

### Steiermark

#### ZEBRA – Zentrum zur sozialmedizinischen, rechtlichen und kulturellen Betreuung von Ausländern und Ausländerinnen in Österreich

Schönaugürtel 29, 8010 Graz

Tel.: 0316/ 83-56-30-0

E-mail: [zebra@zebra.or.at](mailto:zebra@zebra.or.at)

[www.zebra.or.at](http://www.zebra.or.at)

**Beratungszeiten:**

Montag 09.00–13.00/14.00–18.00 Uhr

Dienstag 09.00–13.00 Uhr

Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00–13.00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Serbo-Kroatisch, Rumänisch*

#### Interventionsstelle Graz – Verein Grazer Fraueninitiative

Granatengasse 4, 8020 Graz

Tel.: 0316/774199

E-mail:

[office@interventionsstelle-steiermark.at](mailto:office@interventionsstelle-steiermark.at)

**Beratungszeiten:**

Telefonisch: Montag–Freitag

8:00–22:00 Uhr

Persönlich: Montag – Freitag

8:00–17:00 Uhr

Freitag 8:00–13:00 Uhr

*Information, telefonische und persönliche Beratung*

### Tirol

#### Verein Frauen gegen VerGEWALTigung

Sonnenburgstraße 5, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512/574416

E-mail:

[office@frauen-gegen-vergewaltigung.at](mailto:office@frauen-gegen-vergewaltigung.at)

[beratung@frauen-gegen-vergewaltigung.at](mailto:beratung@frauen-gegen-vergewaltigung.at)

[www.frauen-gegen-vergewaltigung.at](http://www.frauen-gegen-vergewaltigung.at)

**Beratungszeiten:**

Montag, Dienstag 9:00–12:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 9:00–11:00 Uhr

*Beratung und Begleitung: telefonische, persönliche und per Mail ab 16 Jahren, Gewalterfahrung*

## Beratungsstellen zum Thema Gewalt an Frauen

### Interventionsstelle Innsbruck

Müllerstr. 26, 6020 Innsbruck  
 Tel.: 0512/57 13 13  
 E-mail: office@interventionsstelle.at  
 Beratungszeiten:  
 Montag–Freitag: 9:00–13:00 Uhr  
 Bereitschaft:  
 Tel.: 0664/450 71 05  
 Montag–Freitag 17:00–20:00 Uhr

*Information, telefonische und  
persönliche Beratung*

### Vorarlberg

#### Institut für Sozialdienste

www.ifs.at  
 Beratungszeiten:  
 8:00–12:00 Uhr/14:00–17:00 Uhr

#### IFS – Bregenz

St. Anna-Str.2, 6900 Bregenz  
 Tel.: 05574/42890  
 E-mail: ifs.bregenz@ifs.at

#### IFS – Dornbirn

Kirchgasse 46, 6850 Dornbirn  
 Tel.: 05572/21331  
 E-mail: ifs.dornbirn@IFS.AT

#### IFS – Hohenems

F.-M.-Strasse 6, 6845 Hohenems  
 Tel.: 05576/73302  
 E-mail: ifs.hohenems@ifs.at

#### IFS – Feldkirch

Ganahl-Areal, Schießstätte 14,  
 6800 Feldkirch  
 Tel.: 05522/75902  
 E-mail: ifs.feldkirch@ifs.at

#### IFS – Bludenz

Klarenbrunnstrasse 12, 6700 Bludenz  
 Tel.: 05552/62303  
 E-mail: ifs.bludenz@ifs.at

#### IFS – Andelsbuch

Hof 320, 6866 Andelsbuch  
 Tel.: 05512/2079,  
 E-mail: ifs.bregenzerwald@ifs.at

*Beratungen in Serbokroatisch und  
Türkisch, Portugiesisch  
IFS-Frauennotwohnung, Internetbera-  
tung unter www.ifs-beratung.vol.at*

### Interventionsstelle Vorarlberg

Drevesstraße 2/3.Stock, 6800 Feldkirch  
 Tel.: 05522/82 440  
 E-mail: interventionsstelle@ifs.at  
 Beratungszeiten:  
 Montag–Freitag 9:00–13:00 Uhr  
 Mittwoch 17:00–20:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

*Information, telefonische und  
persönliche Beratung*

### Wien

#### Verein Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen

WUK, Währingerstraße 59/Stg. 6/1,  
 1090 Wien  
 Tel.: 01/408-61-19 oder 01/408-33-52  
 E-mail: information@peregrina.at  
 Beratungszeiten:  
 Montag–Donnerstag 9:00–17:00 Uhr

*telefonische und persönliche Beratung  
und Begleitung in Deutsch, Türkisch,  
Arabisch und Armenisch*

#### Verein LEFÖ-IBF

Floragasse 7A/7, 1040 Wien  
 Tel.: 01/796 92 98  
 E-mail: ibf@lefoe.at  
 www.lefoe.at  
 www.femmigration.net  
 Beratungszeiten:  
 Montag, Dienstag, Freitag 9:00–14:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00–19:00 Uhr

*telefonische und persönliche Beratung*

#### Interventionsstelle Wien – Verein Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Amerlingstraße 1/Tür 6, 1060 Wien  
 Rosa Logar, Tamar Citak  
 Tel.: 01/5853288  
 E-mail: office@interventionsstelle-wien.at  
 Beratungszeiten:  
 Montag–Freitag 8:30–20:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00–20:00 Uhr

*Information, telefonische und  
persönliche Beratung*

### Orient Express – Frauenberatungs- stelle und Kurszentrum

Hillerstrasse 6/3–5, 1020 Wien  
 Tel.: 01/728 97 25  
 E-mail: office@orientexpress-wien.com  
 www.orientexpress-wien.com  
 www.gegen-zwangsheirat.at  
 Beratungszeiten:  
 Montag 13:00–17:00 Uhr  
 Mittwoch 9:00–17:00 Uhr  
 Freitag nur nach Vereinbarung

*telefonische und persönliche Beratung  
und Begleitung in Deutsch, Türkisch,  
Arabisch und Englisch*

### Verein für Ägyptische Frauen und Familien

Lindengasse 63/1/V, 1070 Wien  
 Tel.: 0699/11 65 78 40  
 E-mail: aegypt\_frauen@yahoo.de  
 Beratungszeiten:  
 Montag–Donnerstag 9:00–12:00 Uhr  
 Freitag nach telefonische Vereinbarung

*Information, telefonische und  
persönliche Beratung*

### Österreich

#### Helpline für Frauen

**0800/222 555**

*Frauenhäuser, Infostelle gegen Gewalt*

## zum Thema Gewalt an Frauen

### Weitere Informationen:

Folder „**Maßnahmen gegen traditionsbedingte Gewalt gegen Frauen in Österreich**“

(Hrsg. vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, 2005). Bestellung unter der Tel.-Nr.: 01/71100-4181 oder per E-Mail: [broschuerenservice.bmgf@bmgf.gv.at](mailto:broschuerenservice.bmgf@bmgf.gv.at)

Download:

[http://www.bmgf.gv.at/cms/site/attachments/8/9/8/CH0097/CSM1130416698455/gewalt\\_gegen\\_frauen.pdf](http://www.bmgf.gv.at/cms/site/attachments/8/9/8/CH0097/CSM1130416698455/gewalt_gegen_frauen.pdf)

Die Servicestelle **Politische Bildung und Menschenrechtsbildung** >

[www.zentrum-polis.at](http://www.zentrum-polis.at) hat im Auftrag des BMBWK ein umfangreiches Themendossier aufbereitet, das kommentierte Links, Unterrichtsbeispiele und Hintergrundinformationen enthält.

### Literaturtipps:

*Terre des femmes* (Hrg): **Unterrichtspaket zum Thema Zwangsheirat**. Terre des femmes hat eine Unterrichtsmappe für Schulen entwickelt, die Schülerinnen und Schüler mit Texten, Aufgaben und Spielen an das Thema Zwangsheirat heranführen. *Tübingen 2003*.

*Terre des femmes* (Hrg): **Zwangsheirat- Lebenslänglich für die Ehre**. Das Buch geht auf die Problematik von Zwangsheirat im internationalen Kontext und in Deutschland ein.

*Wolff Mechthild*: **Zukunft Europa – Zukunft für Mädchen!** Strategien gegen die Ausgrenzung benachteiligter Mädchen und junger Frauen in Europa. *Votum Verlag, ISBN 395984197*

### Impressum:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

<http://www.bmbwk.gv.at>